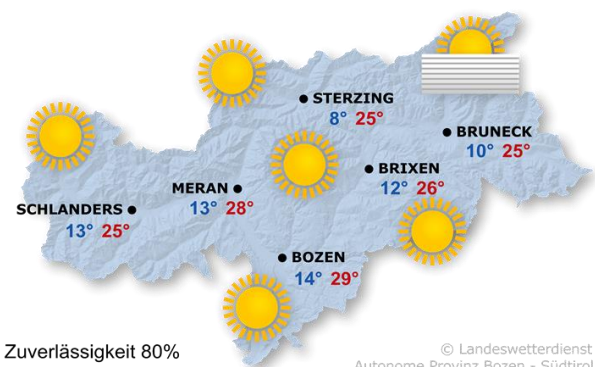


Wieslhofs Morgenpost 9 September 2020

Guten Morgen liebe Gäste, wir wünschen Ihnen einen wunderschönen sonnigen Urlaubstag



Hoher Luftdruck sorgt für einen ruhigen Spätsommertag.

In Südtirol scheint die Sonne von einem weitgehend wolkenlosen Himmel, die örtlichen Frühnebel wie im Pustertal lösen sich am Vormittag auf. Nach einem gewohnt frischen Morgen steigen die Temperaturen tagsüber kräftig auf 24° bis 29°.

Donnerstag	Freitag	Samstag	Sonntag

Der Donnerstag beginnt sonnig, im Tagesverlauf ziehen einige Wolkenfelder auf und am Nachmittag sind einzelne Regenschauer möglich. Am Freitag ist es wechselnd bewölkt, am Nachmittag gehen wieder ein paar gewittrige Regenschauer nieder. Auch am Samstag gibt es Sonne und lokale Schauer, während sich am Sonntag überwiegend sonniges Wetter einstellt.

Der Mondkalender



Der Zwillingsmond verleiht Ihnen heute große psychische Stabilität. Die Ruhe, die Sie ausstrahlen, kann – verbunden mit der derzeitigen Eloquenz – sehr hilfreich bei einem Treffen mit einem Freund sein. Wenn Sie heute Glasflächen und Fensterscheiben reinigen, werden diese spiegelblank. Sie sollten jetzt die Zwiebeln Ihrer Balkonblumen ausgraben und einlagern.

Eine Gipfelwanderung in den Dolomiten: Traumtour bei diesem Traumwetter der Piz Boe

Der Piz Boè gilt als der „leichteste“ Dreitausender der Dolomiten, weil er - der Seilbahn sei dank - in gut einer Stunde zu erreichen ist. Einige schwierige Abschnitte sind mit Seilen gesichert. Wegbeschreibung: Vom Pordojoch führt eine Seilbahn zum Sass Pordoi auf 2950 m (Aussichtspunkt mit Panoramaterrasse und Restaurant). Der Weg von der Seilbahn geht zunächst abwärts zur Pordoischarte und dann auf einem breiten Weg – immer der Beschilderung „Piz Boè“ folgend – in angenehmer Steigung zum Gipfel. Der Weg hat wechselnde Markierungen, weil er hier den Dolomiten Höhenweg kreuzt und diesem teilweise folgt. Wenn man sich nach der Zielbeschilderung richtet, dann kann man den Aufstieg nicht verfehlen. Für den Abstieg wählt man denselben Weg bis zur Pordoischarte, wo das Schutzhaus Rif. Forcella Pordoi steht. Dann wandert man im Kar auf dem Scharnweg steil hinab zum Pordojoch. (nur für Trittsichere und sehr Geübte)

Die Seilbahn vom Pass Pordoi bis zum Sass Pordoi ist bis zum 3 November geöffnet!

Der Witz des Tages

Hat ein Trabi eine Panne. Kommt ein Ferrari-Fahrer vorbei und fragt, ob er ihn abschleppen soll. Sagt der Trabi-Fahrer: „Ja, aber nur unter zwei Bedingungen: 1. Wenn ich hupe, fahren sie

langsamer. 2. Und wenn ich blinke, bleiben Sie stehen.” Der Ferrari-Fahrer ist einverstanden. Als sie auf der Autobahn sind, überholt sie ein Lamborghini mit 200 Sachen. Der Ferrari hält mit, der Lamborghini erhöht auf 240. Der Ferrari hält noch immer mit, der Lamborghini erhöht nochmals auf 260 Sachen. Der Ferrari hält wieder mit. Nach einer Weile kommen sie an drei Bauarbeitern vorbei. Sagt der erste: “Boa, seht euch den Lamborghini an, der fährt bestimmt 260 Sachen.” Sagt der zweite: “Boa, seht euch den Ferrari an der fährt bestimmt auch 260 Sachen.” Sagt der drei: “Boa, seht euch mal den Trabi an, der hupt und blinkt und keiner lässt ihn vorbei!”

Ciastel del Tor das Museum der Ladinier

Das Bewusstsein der eigenen Sprache bestimmt wesentlich die Identität der Dolomitenladiner. Diese dient zur Selbstbehauptung nach außen, aber auch als Bindeglied zwischen den 5 ladinischen Talgemeinschaften, die sich in den italienischen Provinzen Belluno, Trient und Bozen befinden. Noch heute wird dort die alte ladinische Sprache gesprochen. Das Museum Ladin, untergebracht im Ciastel de Tor in St. Martin in Thurn, ist genau diesem besonderen Teil der Kultur und der Sprache des Landes Südtirol gewidmet. Im Jahr 2001 wurde das Museum eröffnet und bietet seitdem Einblick in die Sprache, Geschichte, Kultur, Sagenwelt und Handwerk der Dolomitenladiner. Das Hauptaugenmerk liegt bei der Sprache und den Traditionen Ladinien, aber auch archäologische Funde aus der Steinzeit aus dem Tal werden ausgestellt. Ebenso bewundern können Sie Exponate aus den Bereichen Geologie (Die Entstehung und Entdeckung der Dolomiten), Tourismus und Wirtschaftsgeschichte sowie Kunsthandwerk in Ladinien. Das Museum Ladin Ciastel de Tor ist Teil der Südtiroler Landesmuseen, eine eigenständige Körperschaft, zu der auch z.B. die Südtiroler Bergbaumuseen Ahrntal zählen. Zudem wurde 2011 das Museum Ladin Ursus ladinicus eröffnet, das zum Museum Ciastel de Tor gehört und dem Höhlenbären gewidmet ist

Heute Abend ab 18.30 Uhr im Wieslhof

Salat vom Büffet

Consomme mit Gemüsestreifen

Kartoffelgnocchi mit Tomatensauce

 *Geschnittenes Kalbsrückensteak, Rosmarinkartoffel und Gemüse*



oder gefüllte Paprika

Zitronencreme

Weineempfehlung: Lagrein rose „Pischl“, Kellerei Bozen, 24,00 Euro